

# The Fallen Angel

## Fortsetzung von The Black Angel

Von water

### Prolog: Ein verhängnisvoller Traum

Okay hier ist auch schon wie versprochen der Prolog zur neuen FF ich hoffe er gefällt euch.

Viel Spaß beim lesen,  
lg water

Kai lief immer weiter und blickte sich verwundert um, doch alles was er sah war Dunkelheit. /Das ist wirklich seltsam, wo bin ich hier? Ist das ein Traum?/ Kai ging immer weiter, doch dann blieb er abrupt stehen. Hatte er einen solchen Traum nicht schon einmal gehabt? Seine Augen weiteten sich und er blickte sich hektisch um. „Hey bist du hier? Komm schon antworte mir doch bitte! Melody.“ „Du solltest sie doch vergessen.“ Kai hatte das Gefühl als würde sein Herzschlag aussetzen, langsam drehte er sich um und seine Augen weiteten sich schlagartig. Nicht Melody trat aus dem Schatten des Traumes hervor sondern Angel. Ihre kalten blutroten Augen blickten ihn durchdringen an und Kai hatte das Gefühl, als würden sich viele tausend Nadeln in seinen Körper bohren. Er konnte es sich nicht erklären, weder den Schmerz noch die Tatsache, dass Angel und nicht Melody vor ihm stand. Doch er wollte sich von ihr nicht einschüchtern lassen, das wäre ja noch schöner. „Was geht dich das an, was machst du hier?!“ Angel schenkte ihm nur ihr typisches süffisantes Lächeln. Sie ging leise, ja fast schon katzenartig auf Kai zu und umkreiste ihn wie ein Raubtier seine Beute.

„Mmh du bist selbst dran schuld. Hättet ihr nicht beschlossen bei dieser WM gegeneinander, anstatt wie früher zusammen anzutreten hätte ich euch einen ganz normalen Besuch abstatten können. Aber naja so geht's auch. Dann können wir uns jedenfalls mal in Ruhe unterhalten.“ Sie blieb direkt vor Kai stehen und in ihre Augen leuchtete etwas Seltsames. „Über was sollten wir uns unterhalten?“ Meinte Kai und zog skeptisch eine Augenbraue nach oben. Wieder schenkte sie ihm nur ein geheimnisvolles Lächeln. „Darüber was Melody zu dir gesagt hat. Du hast ihr zwar ein Versprechen gegeben aber das war nicht das was sie hören wollte.“ „Woher weißt du davon?“ Kais Miene verfinsterte sich und als das Mädchen plötzlich zu seiner Antwort ansetzte breitete sich in ihm bereits ein ungutes Gefühl aus. „Na weil sie es mir erzählt

hat. Du musst wissen, das sie mir alles aber auch alles anvertraut was sie so beschäftigt. Das tut sie weil ich die Einzige bin, der sie bedingungslos vertraut.“ „Du lügst doch!“ Amüsiert zuckte sie mit den Schultern. „Ach Kai das hatten wir doch schon mal. Was sollte ich bitte davon haben dich oder auch einen der Anderen anzulügen? Es ist wie es ist, ich habe euch schon damals gesagt, dass ihr sie vergessen solltet und sie hat dir doch von mir erzählt. Du weißt schon, damals in deinem Traum.“ „Wovon redest du sie hat dich nie-“ Mitten im Satz brach Kai ab und als Angel seinen erschrockenen Gesichtsausdruck erkannte gab sie ein Zufriedenes `mh` von sich. Ungläubig blickte er zu ihr hinüber. „Melody hat etwas von einer zweiten Seite gesprochen. Einer Seite die zwar noch schlafen würde aber wegen der sie uns verlassen hat. Sie wollte uns vor ihr beschützen. Das kann nicht sein, du kannst unmöglich...“ Während er sprach war er von Angel zurückgewichen und als Angel sich dann auch noch langsam die Kapuze vom Kopf streifte brachte er kein Wort mehr heraus. Wie oft hatte er sich schon das Gesicht vorgestellt, zu dem diese kalten blutroten Augen gehörten, doch jetzt konnte er es einfach nicht glauben. „Sind jetzt deine Zweifel ein für alle mal beseitigt, glaubst du mir nun endlich?“ Auf ihren Lippen erschien ein zufriedenes Lächeln und während Kai weiterhin wie vom Donner gerührt einfach nur so dastand holte sie lässig ihre Haare aus der Kapuze hervor und ließ sie über den Umhang fallen. Kai starrte ungläubig auf das Mädchen vor ihm, das konnte doch nicht war sein.

/Ich verstehe das nicht, sie kann unmöglich..., warum, wie... wieso hab ich das nicht schon eher bemerkt?!/ In Kais Kopf schwirrten die Gedanken nur so umher, doch trotz der vielen Fragen, die ihm schon lange durch den Kopf gingen brachte er nur eine Einzige heraus. „Was ist nur passiert Melody?“ Unsicher blickte er zu seiner ehemaligen Teamkollegin hinüber. „Was passiert ist? Als ob du das nicht wüsstest. Mein altes Ich hat es dir doch damals schon gesagt. Genauso wie Guardians andere Seite erweckte wurde, so bin auch ich aufgewacht. All die Jahre habe ich tief in ihr geruht und habe ihre Gedanken und Gefühle wahrgenommen. Ich wollte ihr so oft helfen, doch ich konnte es nicht. Erst als du sie damals verraten hast gelang es mir aufzuwachen. Durch den Verlust den sie deinetwegen erlitten hat, riss nun auch ihr letzter Halt, den sie noch hatte. Ich sollte dir wohl danken, immerhin würde ich ohne dich und diesen süßen Vogel nicht hier stehen können. Also vielen Dank Kai.“ Sie wollte sich schon umdrehen, als Kai sie jedoch zurückhielt. „Warte was ist mit dir ich meiner der echten Melody passiert, wo ist sie?“ Kurz herrschte Stille doch dann gab sie ein kaltes Lachen von sich. „Du kapierst es immer noch nicht, oder? Ich bin ihre andere Seite, ihr zweites Ich. So wie ich früher geschlafen habe so hat auch sie sich tief in mich zurückgezogen, wo sie in Ruhe und Frieden schlafen kann. Sie hielt das alles einfach nicht mehr aus und so habe ich ihr das alles erspart.“ Sie legte ihre Hände auf ihre Brust, genau dort wo sich ihr Herz befand. Für einen Moment schloss sie ihre Augen und atmete tief ein, ehe sie fortfuhr. „Bevor du mich noch weiter löcherst, um es dir ganz einfach zu erklären, die Melody die du und die Anderen damals kennen gelernt habt existiert nur noch in euren Erinnerungen. Sagen wir's mal so ihre Kräfte haben eine neue Form bekommen und das Resultat steht vor dir.“ Ihre Augen leuchteten gefährlich und im nächsten Moment tauchten die Umrisse eines Wesens hinter ihr auf, welches ihm einen Schauer über den Rücken jagte.

Auf Melodys Gesicht schlich sich ein breites Grinsen. „Ach ja ihr kennt euch ja auch noch nicht. Doch keine Sorge ihr werdet euch noch früh genug kennen lernen.“ Sie

schenkte ihm ein letztes Lächeln und trotz der Kälte die sie ausstrahlte sah noch ein anderes Gesicht, welches wie ein Hauch vor ihrem schwebte. Auch wenn Kai nur einen kurzen Blick darauf erhaschen konnte prägte sich das Bild in sein Gedächtnis ein. Er sah das betrübte und traurige Gesicht seiner ehemaligen Managerin und diesmal waren ihre Augen nicht rot sonder wieder saphirblau. Doch kaum war es wieder verschwunden, da löste sich auch die Person vor ihm in Luft auf. Kai starrte ausdruckslos ins Leere. /Was war das? Ich könnte schwören, nein ich bin mir sicher, dass-/ Bevor er seinen Gedanken jedoch zu ende bringen konnte spürte er auch schon wie der Boden unter ihm verschwand und er in die Tiefe hinabstürzte.

Ruckartig fuhr Kai aus dem Schlaf. Er saß kerzengerade auf dem Bett und atmete hektisch ein und aus. Er brauchte eine Minute und blickte sich dann zögernd um. Das war immer noch das Hotelzimmer in das er und die Blitzkrieg Boys gezogen waren, um morgen zusammen mit den anderen Teams an der WM teilzunehmen. Kai atmete tief ein, stand auf und ging hinüber zum Fenster. Betrübt blickte er in die Nacht hinaus, morgen würden sie sich also das erste Mal alle als Gegner gegenüberstehen. Sie hatten lange darüber diskutiert ob sie sich wirklich für diese Weltmeisterschaft trennen sollten, doch dann hat ihnen die neue Zweier- Regelung diese Entscheidung abgenommen. Jetzt kämpfte Ray mit den White Tiger x, Max mit den PPB All Stars, Tyson weiterhin für die BBA und er hatte sich Tala und seinen Freunden angeschlossen. Sie hatten nach ihrer Niederlage der Abtei den Rücken gekehrt und nahmen nun wieder selbst an der WM teil. Im Gegensatz zu seinen ehemaligen Teamkollegen, die die Trennung mehr oder wenig leicht hingenommen hatte war sich Kai nicht sicher, ob dies die richtige Entscheidung war. Er dachte immer noch an die Worte von Angel und wie diese ihnen damals versprochen hatte, dass sie und ihr Team ihnen bald gegenüberstehen würden. Sie und die Black Children, dieses Aufeinandertreffen könnte für sie fatale Folgen haben. Aber kaum das er sich an Angels Worte erinnerte fiel ihm sein Traum von eben wieder ein. Schnell kniff er die Augen zusammen und schüttelte energisch den Kopf. /Kai reiß dich zusammen! Das war nur ein Traum, nur ein völlig unsinniger Alptraum! Es kann einfach nicht stimmen, das kann es nicht!/ Gequält blickte er in den sternenklaren Nachthimmel und vor ihm tauchten die Gesichter von Angel und Melody auf. Sie sahen fast gleich aus, nur ihren Augen drückten das genaue Gegenteil aus, Angels Hass und Kälte, Melodys Angst und Trauer.

Genauso wie Kai konnte auch eine weitere Person nicht schlafen. Sie stand, mit vor der Brust verschränkten Armen vor dem Fenster und blickte fast schon betrübt in die Nacht. /Morgen ist es soweit, morgen werde ich ihnen also gegenüberstehen. Sie mit ihren Teams und ich mit meinem. Ab morgen wird alles anders und wir beide werden ihnen die wahre Macht zeigen, die uns geschenkt wurde./ Sie blickte auf ihre Hand, in der sie einen pechschwarzen Beyblade hielt und konnte den Geist, welcher in ihm ruht nur all zu deutlich wahrnehmen.

Ja Morgen würde nun endlich die dritte und für unsere Weltmeister wahrscheinlich auch härteste WM beginnen, die sie bisher bestritten hatten.